



Frankfurt am Main | 29. März 2017

Innovative Ideen aus Werkstätten ausgezeichnet

BAG WfbM verleiht „exzellent“-Preis auf Werkstätten:Messe 2017

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Werkstätten:Messe in Nürnberg wurden am Mittwoch, den 29. März 2017 die drei „exzellent“-Preisgewinner geehrt. Die Jury zeichnete zum zwölften Mal vorbildliche Konzepte und Produkte aus, die die Innovationskraft der Werkstätten eindrucksvoll belegen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) schreibt den Preis jährlich in den Kategorien „Bildung“, „Produkt“ und „Kooperation“ aus. Dabei wird sie seit Jahren von der Bayerischen Sparkassenstiftung unterstützt.

Glück made by Werkstatt

Am Strand übernachten, den Sternenhimmel im Blick – der erste Schlafstrandkorb der Welt macht es möglich. Das Gemeinschaftsprojekt der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein, den feldmann+schultchen design studios und der Stiftung Mensch punktete bei der Jury auf ganzer Linie: originelle Produktidee, tragfähige Kooperationen und beste Vermarktungschancen. Daneben bietet der Schlafstrandkorb vielfältige Tätigkeitsbereiche für Menschen mit Behinderung, die in den vier Ausbildungsberufen Tischler, Metallbauer, Maßschneider und Flechtwerkgestalter konsequent anhand harmonisierter Bildungsrahmenpläne zur Arbeit am Strandkorb qualifiziert werden. Johannes Hintersberger, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration übergab dafür den Preis in der Kategorie „exzellent:produkt“ 2017. Die Jury ist überzeugt: Der Schlafstrandkorb der Stiftung Mensch ist ein exzellentes Produkt, das verdeutlicht, was entstehen kann, wenn Bildung und Arbeit von und für Menschen mit Behinderung gepaart mit guter Netzwerkarbeit ineinandergreifen.

Der Inklusion Raum geben

Seit 2014 kooperiert das Rudolf-Sophien-Stift in Stuttgart mit der Gewerblichen Schule Hoppenlau. Werkstattbeschäftigte werden gemeinsam mit Regelschülern der Berufsschule in Inklusionsklassen unterrichtet. Das Projekt „Inklusion braucht Raum“ wurde nun mit dem Preis „exzellent:bildung“ 2017 ausgezeichnet. David Langner, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz lobte in seiner Laudatio, dass dieses Bildungsprojekt einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz verfolgt. Im Zentrum des Projektes steht das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderungen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner wurden die notwendigen strukturellen Voraussetzungen für einen möglichst großen Lernerfolg geschaffen. Dabei gewährleistet die Begleitung der Werkstattbeschäftigten durch Fachkräfte der Werkstatt, dass jederzeit auf individuelle Unterstützungsbedarfe eingegangen werden kann. Die Jury sieht in dem Konzept einen vorbildlichen Ansatz auf dem Weg hin zu inklusivem Lernen auch für Werkstattbeschäftigte.



Technologische Entwicklung eröffnet Chancen

VIA4all steht für Video Interactive & Augmented – arbeitsprozessorientiert lebenslang lernen. Ziel ist ein inklusives Aus- und Weiterbildungsformat in der Beruflichen Bildung. VIA4all ist ein hoch innovatives Projekt, das die Möglichkeiten der modernen Technologie einsetzt, um nachhaltige neue Bildungsansätze zu entwickeln. Dafür ist eine eng verzahnte Kooperation notwendig, die technologisches und bildungspädagogisches Know-how verknüpft. Die Hannoverschen Werkstätten kooperierten für das Projekt mit der Technischen Universität Dortmund, der GrünBau gGmbH und dem Marienberg e. V. Dafür erhielten sie den Preis „exzellent:kooperation“ 2017. Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführender Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung, übergab den Preis und hob hervor, dass es den Kooperationspartnern gelingt, ein Lern- und Fortbildungssystem zu entwickeln, von dem Menschen mit Behinderungen nachhaltig profitieren. Der Einsatz moderner Technik wie der Methode des Eyeball-Trackings greift Entwicklungen auf, die in der modernen Arbeitswelt 4.0 bald zur Normalität gehören werden.

Auf die „exzellent“-Preise können sich Werkstätten ganzjährig bewerben. Weitere Informationen zum „exzellent“-Preis finden sie [hier](#).

Die Bilder der Preisträger können zur Berichterstattung unter folgenden Links heruntergeladen werden:



**Preisträger
„exzellent:produkt“ 2017:
Stiftung Mensch –
Schlafstrandkorb**



**Preisträger
„exzellent:bildung“ 2017:
Rudolf-Sophien-Stift –
Raum für Inklusion**

[Downloadlink 1](#)

[Downloadlink 2](#)



**Preisträger
„exzellent:kooperation“ 2017:
Hannoversche Werkstätten –
VIA4all**

[Downloadlink 3](#)

Der Bildnachweis „BAG WfbM | U. Niklas“ ist bei jeder Veröffentlichung der Bilder anzugeben.

Die BAG WfbM ist seit 1975 eine starke Interessenvertretung. Ihre Mitgliedseinrichtungen unterstützen heute an über 2.750 Standorten rund 310.000 Menschen mit Behinderungen in der Teilhabe am Arbeitsleben. Die Bundesgeschäftsstelle hat ihren Sitz in Frankfurt a. M.